



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gelangt man in den Reichswald und durch diesen direkt zum Irrhain. Dieser Weg ist kürzer und angenehmer, man braucht etwa $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Ein anderer, dritter Weg führt über Kleinreuth. Von da entweder gleichfalls nach Lohe oder gleich am Eingange des Ortes dem Wegweiser entlang nach Almoshof. In letzterem Ort finden wir ein altes Schloss, der Patrizierfamilie von Holzschuher gehörig, das aber in neuerer Zeit unbewohnt ist. Empfehlenswerthe Wirthschaft das Gasthaus zum schwarzen Adler an der Hauptstrasse des Ortes. Von Almoshof gleichfalls durch den Wiesenweg in den Wald, wie von Lohe aus. Bemerkt sei noch, dass diese letzteren Wege nur Fusswege sind. Der Fahrweg ist ausschliesslich über Thon und Buch nach Kraftshof.

Heroldsberg nebst Kalchreuth und was am Wege liegt.

Man verwende für diese Partie einen ganzen Tag, da sie sonst leicht ermüdend wirkt und dadurch das Vergnügen abgeschwächt wird. Ueberdies sollen die hier geschilderten Ausflüge ja keine Parforce-touren sein, sondern lediglich der Erholung dienen. Man mache sich daher, je nach der Jahreszeit, des Morgens zeitig auf den Weg und gehe vom Stadtpark aus der Bayreuther Strasse entlang über Klingenhof, daselbst empfehlenswerth die Wirthschaft zur Herrnhütte. Von da rechts ab geht der Weg nach Schafhof, links nach Ziegelstein. Unweit von der Strasse rechts liegt das stattliche Dorf Schoppershof, in dessen Gemeindebezirk auch Klingenhof gehört. Schoppershof hat ein alterthümliches Schloss, das den Freiherren v. Tucher gehört, und eine sehr anheimelnde Wirthschaft mit Garten.